

Amtliche Mitteilung des Landkreises Darmstadt

Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern Im Landkreis Darmstadt

Auf Grund der §§3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Landkreises Darmstadt folgendes verordnet:

§ 1. Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmälerebuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2. Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z.B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Ver-

änderung eines Baumdenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3. Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4. Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im "Darmstädter Echo" Nr. 218 vom 19. September 1951 in Kraft.

Darmstadt, den 8. September 1951.

Der Landrat des Landkreises Darmstadt
als untere Naturschutzbehörde

Angaben über die Lage der Naturdenkmale

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Stadt-, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1: 25 000; Jagd-Nummer; Flur-, Parzellen-, nummer, Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
80	Eiche mit Unterbau	Messel	Flur XVI Nr. 211 "Die große Mittelhecke". E Gemeinde Messel.	Östlich Messel in den Neuwiesen
81	4 Linden	Nd.- Modau	Im Ort E. Evgl. Kirchengemeinde	Bei der Kirche
82	Linde	Nd.- Modau	Im Ort E. Gemeinde Nd.- Modau	An der Modaubrücke
83	Linde	Nd.- Modau	Im Ort E. Gemeinde Nd.-Modau	Hinter dem Kriegerdenkmal
84	Fichte	Hoxhol	Flur II Nr. 95 "Auf der Seeheimer Wiese". E. Gemeinde Hoxhol.	Nordwestlich Hoxhol am Was-Serbehälter.
85	2 Linden	Brandau	Im Ort E. Gemeinde Brandau	Auf dem Schulhof
86	Linde	Brandau	Im Ort E. Gemeinde Brandau	Beim Kriegerdenkmal
87	August-Wondra-Wäldchen	Lützelbach	Flur V Nr.3 "In den Heckenwiesen". E: Frau Elisabeth Böhmer, Lützelbach.	Südlich des Ortes am Kirchpfad nach Neukirchen
88	Linde u. Kastanie	Lützelbach	Flur IV Nr. 164, E. Land Hessen	Am Westausgang von Lützelbach an der Straßengabel Brandau-Lützelbach-Neukirchen.
89	2 Rotbuchen	Lützelbach	Flur V Nr. 6 "Im Bärling". E. Gemeinde Lützelbach	Östlich des Ortes am Weg nach Steinau
90	Rotbuchen-gruppe	Lützelbach	Flur I Nr. 5a am Eingang zum Mittelwald. E. Gemeinde Lützelbach	Östlich des Ortes am alten Lichtenberger Weg.
91	Rotbuchen-gruppe	Lützelbach	Flur II Nr. 3 "An den Waldäckern". E. Peter Roßmann, Lützelbach, Ortsstr. 17	Östlich des Ortes am Waldrand.
92	Linde	Neunkirchen	Flur I Nr. 3/1. E. Ludwig Bickelhaupt, Neunkirchen, Ortsstr. 26	An Der Scheune am nördl. Ortsausgang.
93	Eiche	Neunkirchen	Flur I Nr. 78 "Im Mahlsack". E. Frau Marie Eckstein, geb. Nicklas, Neunkirchen.	Nördl. des Ortes am Kuhweg (Fußweg Lützelbach-Neunkirchen).

94	Hainbuche	Neunkirchen	Flur I Nr. 162 E. Land Hessen	Nördlich des Ortes an der Straßenabzweigung Steinauer Weg Landstraße Brandau-Neunkirchen
95	4 Linden	Hahn b. Pf.	Im Ort E. Gemeinde Hahn	Vor der Schule
96	Dorflinde	Alsbach	Im Ort E. Gemeinde Alsbach	Straßenkreuzung "Am Römer".
97	1 Kastanie, 2 Birken, 5 Linden	Hähnlein	Im Ort E. Gemeinde Hähnlein	An der Gernsheimer Straße, im Rathaushof, im Schulgarten und vor der Schule und hinter dem Kriegerdenkmal.
98	3 Pappeln	Ober-Ramstadt	Flur XIX Nr. 131 Acker "Im Säugrund". E. Karl Storck, Roßdorf	Südlich Roßdorf am Grenzweg der Gemarkung Ob.-Ramstadt-Roßdorf
99	Buche	Ober-Ramstadt	Flur I Nr. 673/1 im Ort. E. Evgl. Kirchengemeinde.	Im Pfarrgarten am Alten Friedhof am Fuße des Kleinen Galgen-Berges
100	Linde	Malchen	Flur I Nr. 430 1/10 vor d. Ort E. Land Hessen	Einmündung der Ortsstraße Malchen auf der Straße Eberstadt-Seeheim
101	Baum- u. Gehölzgruppe	Neutsch	Flur V Nr. 57 5/10 Gewinn Kühlbrunnenacker. E. Gemeinde Neutsch	Am Wasserwerk südöstl. des Ortes am Fahrweg nach dem Neutscher Hof
102	Vogel- kirchbaum	Neutsch	Flur VI Nr. 166 Gewinn "Der Vogelherd". E. Peter Daum, Neutsch.	Südlich des Ortes am Fußweg nach dem Neutscher Hof, auf dem höchsten Punkt (370 m) der Gemarkung.
103	2 Kastanien	Ernsthofen	Flur II Nr. 10/10. E. Gemeinde Ernsthofen	Auf dem Friedhof nördlich des Ortes an der alten Straße Ernsthofen- Ober-Modau.
104	Eichwäldchen	Ernsthofen	Flur VIII Nr. 75. E. Gemeinde Ernsthofen	Auf dem Reuterberg östlich des Ortes.
105	2 Linden	Allertshofen	Im Ort. E. Gemeinde Allertshofen.	In Dorfmitte auf dem Platz vor Der Schule
106	Jahn-Pappel	Wembach	Flur IV Nr. 30. E. Gemeinde Wembach	Am Brandweiher am Südausg. des Dorfes zum Buchenwald.
107	2 Silberpappeln	Eschollbrücken	Flur III Nr. 80. E. Land Hessen	Rechts u. links der Straße Eschollbrücken-Crumstadt an der alten Landgrabenbrücke
108	Gipfel des Glockart	Waschenbach	Flur VI Nr.11, 13, 15, 17 E. Gemeinde Waschenbach	Nordöstlich von Waschenbach

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.: Der gesamte Gipfel, soweit die Flächen landwirtschaftlich nicht genutzt sind.